



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

6 e Goar Priester vnd Beichtiger am Rhein.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

ein Haußfraw Nicoftrati war/ als sie sechs jar blind gewesen/ ist sie von S. Sebastiano gesehend gemacht/ vnd sampt irem Mañ vnd andern vilen bekört worden. Darumb als sie bey der begräbnuß des heiligen Apostels Petri betet/ ward sie gefangen/ zu dem Schiffherrn geführt/ vnd in ein finstere gefencknuß gelegt/ darnach bey dem halß vnd haaren an ein baum auffgehengt/ vnd ein scheußlicher rauch vnder sie gemacht/ hat also in der bekännuß des Herrn ihren Gaist auffgeben/ vnder dem blütgirtigen Kayser Diocletiano.

Item zu Trier des H. Erzbischoffs vnd Beichtigers Numeriani.

Item zu Cantuaria in Engeland/ des H. vnd berühmten Bischoffs Anselmi/ der vil gäts in der Kirchen Gottes geschriben vnd verschaffen hat.

Item die erhebung des heiligen Beichtigers Wendelini/ vonn wellichem hernach am 21. tag Weinmonats weyter.

Item die begräbnuß des H. Beichtigers Valerij/ ersten Conforanschen Bischoffs.

e Pridie nonas Iulij.

Der VI. Tag im Hewmonat.

Gut ist der achte tag des Apostolischen Fests der heiligen fürnembsien zwölffboten Petri vnd Pauli. An welchem tag auch S. Paulus erstlich in die Statt Rom kommen/ nemlich in dem andern jar des Kayfers Neronis.

Item in Judea des heiligen vnd Euangelischen Propheten Esaie. Diser war von Edlem Geschlechte

Na ij

ij

Anno Dñk
59.
Actoz. 28

Julius

zu Jerusalem geboren / hat vnder fünff Königen Juda geweyssaget / vnder wellichen der letzte Manasses / im anfang seines Reichs / ihn mit einer hülzen Segen enzwey hat lassen schneyden / wiewol er sein Blütewandter war. Ist vnder einer Aichen / Kogel genant / begraben.

Item zu Rom der Geburtstag des H. marteners Tranquillini / der ein Vater war der heyligen Marci vnd Marcellini (von welchem am 8. Tag Brachmonats gemeldet) ward von dem Priester Sanct Polycarpo getaufft / nach dem er sampt seinem Weib Martia von S. Sebastiano beköhrt / vnd vonn einer grossen krankheit erledigt worden. Da nun seine Sün gemartert waren / vnd sein Weib im Friden verschiden / er auch höret / das Zoa die Hausfraw Nicofrati vmb Christi willen gemartert wäre / sprang er herfür / vnd beklagt sich / das die Weiber den Männern zu der Marterkron vorgiengen / Darumb ward er also bald bey der Begräbnuß Sanct Pauli / da er bettet / von den Heiden versteinigt.

Anno Dñi
288.

Item inn Trierischer Landschaft des heyligen Priesters vnd Beichtigers Goaris / der ein Münch / vnd auß Aquitania inns Teutschland kam / zur zeit Hildeberti Königs inn Franckreich / hawet ihm ein Zellen am Rhein bey Trigoria / dienet daselbst GOTT mit Fasten vnd Gebet / beköhret vil Volcks / vnd macht vil Francken gesund. Da er gezwungen war / das Bisthum zu Trier anzunehmen / erlanget von Gott / das er biß an sein end am Fieber krank war / damit er zum selben amitt vntauglich wäre.

Anno Dñi
950.

Item in Tuscia des heyligen Bischoffs vnd marteners Romuli (welcher ein jünger des hayligen Apostels Petri

Petri war / vnd von jm ein Bischoff gemacht / ein große menig Volcks mit seinem Predigampt zu Christo befohrte / vnd vmb Christi willen vnder dem Kaiser Domitiano / in der Statt Fesulas gemartert worden / auch vil herlicher ding gethan hat. Mit ihm sollen auch gelideten haben / S. Martianus vnd andere.

Item inn Campania / der heyligen Junckfrawen vnd Marterin Dominice / so vnder dem wütigen Kayser Domitiano / auß Christlichem eyser / der Gößen bild der zerbrach / vnd darumb gefangen / Fier vnnnd wilde Thier leyden müßt / vnnnd vnuerlest daruon kam / ist sie endlich enthaupt worden / rühet ihr Leib zu Tropeia in Callabria.

Item der heyligen Königin vnnnd Wittfrawen Serburge / von welcher oben am achten Tag Apulis weyter.

Item die erhebung der heyligen Junckfrawen Guldle / von welcher oben am achten tag Jenners weyter.

Item in Bistellenser Landschafft / das leyden der heyligen Godoleue.

Item zu Roternach die erhebung des heyligen Marterers Hermetis / vnder dem Kaiser Adriano gemartert / auß dem Indenser Kloster / das ist S. Cornelij bey Ach.

f Nonis Iulij.

Der VII. Tag im Hewmonat.

Alexandria ist heut der Geburtstag des heyligen Apollinischen / vnd mit aller Weisheit gezieret

Aa iij

168